

APD®-AGENTURMELDUNG

Nachrichtenagentur APD®

080/2022 - Zur sofortigen Veröffentlichung

Themen: Albanien, Adventisten, Kirchenjubiläum, Religionsfreiheit

30 Jahre adventistische Kirche in Albanien



Auf der Jubiläumsfeier der adventistischen Kirche in Albanien wurde auch viel gesungen.

© Foto: Andreas Mazza/EUD-News

Tirana/Albanien | 03.05.2022 | APD | Am 23. April feierte die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Albanien ihr 30-jähriges Bestehen. Regionale und überregionale adventistische Kirchenverantwortliche und zahlreiche internationale Gäste nahmen daran in Präsenz und auf digitalem Weg teil, wie EUD News, der Nachrichtendienst der teilkontinentalen adventistischen Kirchenleitung für West- und Südeuropa (Intereuropäische Division) berichtet.

Sali Berisha, ein ehemaliger albanischer Präsident und Premierminister, schickte ein Glückwunschvideo. In seiner Botschaft drückte Berisha seine Wertschätzung für die adventistische Kirche aus und erinnerte an ihre große Arbeit zur Unterstützung der Menschen in Albanien. „Tausenden von Albanern wurde von der Adventistischen Kirche und der Adventistischen Entwicklungs- und Hilfsorganisation [ADRA] geholfen.“ Berisha, der während seiner Amtszeit die Entstehung der adventistischen Kirche in Albanien miterlebte, fuhr fort: „Adventisten sind wie der barmherzige Samariter im Evangelium“, sie seien immer bereit zu retten und zu helfen. Schließlich erinnerte Berisha daran, wie der frühere US-Präsident Jimmy Carter, ein guter Freund von ihm, ihn immer wieder um Hilfe und Unterstützung für die Mission der Adventisten in Albanien bat. „Jimmy Carter hat Albanien in den 1990er- Jahren zwei Mal besucht. Bei diesen Gelegenheiten, aber auch in Briefen, die ich aufbewahrt habe, bat er mich, die Adventisten im Blick zu behalten“, sagte Berisha.

Präsident Berisha und die Religionsfreiheit

Berisha war von 1992 bis 1997 der zweite Präsident Albanien und von 2005 bis 2013 Premierminister. Im Jahr 2012 wurde er von der *Religious Liberty Association* für das herausragende und vorbildliche Niveau der Religionsfreiheit und der friedlichen

Koexistenz zwischen den Religionen in Albanien gelobt. Im selben Jahr überreichte Bertil Wiklander, der damalige Präsident der adventistischen teilkontinentalen Kirchenleitung für Nord- und Osteuropa (Transeuropäische Division), Berisha eine Plakette in Anerkennung seines Beitrags zur Religionsfreiheit und zur Förderung humanitärer Werte für das albanische Volk.

Geschichte der adventistischen Kirche in Albanien

Die Anfänge des adventistischen Glaubens in Albanien reichen fast 100 Jahre zurück. Daniel Lewis, ein Apotheker aus Boston, Massachusetts (USA), kehrte in den 1930er-Jahren in seine Heimat Albanien zurück, um dort das Evangelium zu verkündigen. Nach dem Zweiten Weltkrieg und der Errichtung einer repressiven kommunistischen Diktatur wurde Lewis wegen seiner religiösen Überzeugungen inhaftiert und gefoltert und starb im Gefängnis. Einzelne Personen hielten im Laufe der Jahrzehnte bis zur offiziellen Kirchengründung 1992 am adventistischen Glauben fest. Derzeit gibt es in Albanien fünf adventistische Kirchengemeinden mit etwa 470 erwachsen getauften Mitgliedern.

Weitere Informationen: www.adventist.al

(tl)

Diese Agenturmeldung ist auch im Internet abrufbar unter: www.apd.info

IMPRESSUM:

Nachrichtenagentur APD®

Zentralredaktion Deutschland, Postfach 4260, 73745 Ostfildern

Tel: +49 511 97177-114

E-Mail: info@apd.info

Web: www.apd.info

Facebook: [AdventistischerPressdienstDeutschland](https://www.facebook.com/AdventistischerPressdienstDeutschland)

Twitter: https://twitter.com/apd_info

© Nachrichtenagentur APD Ostfildern (Deutschland) und Basel (Schweiz)

Kostenlose Text-Nutzung nur unter der Bedingung der eindeutigen Quellenangabe und klaren Zuordnung zur Quelle „**APD**“ gestattet.

Das © Copyright an den Agenturtexten verbleibt auch nach ihrer Veröffentlichung bei der Nachrichtenagentur APD.

Kommentare geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

APD® ist die rechtlich geschützte Abkürzung des Adventistischen Pressedienstes.